

Is there any blogger out there?

Kürzlich habe ich in der Netzeitung den Artikel „Wenn Frauen bloggen“ gelesen. Darin schrieb die Autorin, dass sie von Frauen verfasste Blogs vorzieht, u. a. weil diese auf uninteressante Themen wie Internet-sicherheit und Linux-Software verzichten. In der Tat sind die beliebtesten nicht-kommerziellen Blogs jene, die kleine Geschichten und Beobachtungen aus dem Alltag erzählen, vielleicht angereichert mit Fotos oder sonstigen privaten Schnipseln, so dass sich nach einer Weile RSS-Feed ein Gefühl von Vertrautheit mit dem Autor oder der Autorin einstellt. Die Frage ist nun, worüber eine Informatikerin wohl in ihrem Blog berichten würde.

Auf der Web 2.0 / Social Media Konferenz „re:publica - Leben im Netz“ im April in Berlin waren fast die Hälfte der Anwesenden Frauen, viele von ihnen aktive Bloggerinnen. Der „Linuxtag“ zwei Monate später hingegen war eine 99%ige Männerveranstaltung.

Ich plane eine Frauen-Blogroll (Liste mit interessanten, kuriosen oder sonstig für sehens- oder lesenswert befundenen Blogs) für eine der nächsten Ausgaben. Wenn Ihr bloggt, dann

schickt den Link an die Redaktion und Euer Blog ist dabei! Hier ein paar erste Blog-Links fürs Klicken zwischendurch: <http://schwadroneuse.twoday.net> (DE), <http://www.wurzel-tod.ch> (CH), <http://damedarcy.livedigital.com/blog> (USA).

Sandra

„Wenn Frauen bloggen“ in der Netzeitung:
<http://www.netzeitung.de/internet/631770.html>

Kneipentreff

Heute treffen wir uns ab 19.00 Uhr im „Piano“, Fehrfeld 64. H Sielwall (Linie 2, 3, 10).

Thesis-Abend

Gestern fand wie angekündigt der Thesis-Stammtisch statt. Es waren zwar nur vier Leute da, das hat dem Erfahrungsaustausch aber nicht geschadet. Im Gegenteil! Nach den anstehenden Terminen (nächster Stammtisch, Thesis-Jahrestreffen 2008 auf Burg Bodenstein, Segeltörn 2008) kam das Essen. Das ist übrigens sehr lecker im Bandonion! Dort sollten wir einen IF-Stammtisch machen, im ersten Stock ist es ergemütlich.

Gelernt hab' ich, dass Historiker sehr bodenständig sein können. Außerdem, dass die Künstlersozialkasse eine gute Alternative zu anderen Sozialversiche-

rungsmöglichkeiten für Selbständige sein kann - dafür muss frau zum Beispiel nachweisen, dass sie mit Autorenschaft Geld verdient.

Das Schöne an diesem Netzwerk ist, dass die Leute sehr engagiert sind (jedenfalls die, die da waren) und man auf der gemeinsamen Basis „Promotionsinteresse“ doch sehr unterschiedliche Hintergründe findet – und Modelle, die für die eigene Karriere neu sind und eine Erwägung wert.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- Euro im Jahr, und frau kann quartalsweise eintreten. Das heißt, Du trittst im Oktober für das Jahr 2007 ein und zahlst nur noch 7,50 EUR bis Silvester :-)

☺☺ Maria

Mehr Infos zu Thesis: <http://www.thesis.de>

Bremen heute

20:00 **Vorhang zu – es zieht!**
– Der „ausgefallene“ Shakespeare-Abend (Theater Interaktiwo).
theaterhaus schnürschuh, Buntentorsteinweg 145. H Gneisenaustraße (Linie 4, 5). Eintritt: 8,00, erm. 6,00 Euro.

Bremen heute

20:00 **CLICK** – Improvisationstheater. City, Birkenstraße 1. H Herdentor (Linie 4, 5, 6, 8, 24, 25). Eintritt: 12,00, erm. 9,00 Euro.

Impro-Theater



Jedes Jahr wieder mache ich fleißig Werbung für „Inflagranti“, die Improvisationstheater-Truppe, die regelmäßig am ersten Dienstag im Monat im

Schnürschuh auftritt. Dieses Jahr – und zwar HEUTE(!) – gibt es aber etwas Neues: einen Auftritt der Gruppe im City-Kino in der Birkenstraße. Und das Thema passt auch noch „wie die Faust auf's Auge“: „CLICK – mit einem Mausclick verändert sich die Welt“.

Zu Beginn gibt das Publikum einen Suchbegriff vor, und dann legen die SchauspielerInnen los. Die ZuschauerInnen „klicken“ sich quasi als Internet-User durch den Abend – anhand von Pop-Up-Fenstern, Auswahl-Menüs, Links und dergleichen.

Inflagranti ist für „Click“ bei der „Impronale“ in Halle im Jahr 2004 mit dem 1. Preis für das innovativste Format ausgezeichnet worden. Ein Grund mehr, sich diesen Abend auf keinen Fall entgehen zu lassen!

☺☺ Friederike

Welche mitgehen will: Birgit bestellt heute Nachmittag Karten vor. Schreibt Euch auf die Liste vor der Cafeteria oder schreibt eine Mail an Birgit: b.koch@gmx.net.

Spannung, Spiel und Sch... ASURO!

Klein, aber oho. Dies gilt für den Kurs „Wir erwecken einen Roboter zum Leben“ und dessen Produkt. Asuro steht für **A**nother **S**mall and **U**nique **R**obot from **O**berpfaffen-**h**ofen, wo er am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt entwickelt wurde.



Bild aus dem Asuro-Wiki:
<http://www.asurowiki.de/pmwiki/pmwiki.php>

Die drei Teilnehmerinnen Susanne, Barbara und Sybille haben es in mehr-

facher Hinsicht gut getroffen mit ihrer Kurswahl: da sie nur zu dritt sind, kann jede ihren eigenen Asuro bauen – und ihn danach mit nach Hause nehmen.

Als ich zum Kurs dazu stoße, herrscht Hochspannung: der Geduld, Konzentration und ruhige Hände erfordernde Bauprozess ist beendet und die Roboter durchlaufen die Testphase. Es riecht ein bisschen wie in einer Zahnarztpraxis, auf dem Tisch liegen Lötkolben und Restteile verstreut.

„Alles drin! Jetzt testen!“ – in fester Abfolge leuchten Asuros Lichter auf. „Glück kann so einfach sein!“ Wird er aber auch fahren? Es funktioniert! Asuro fährt kleine Kreise, rechtsrum und linksrum und dann vorwärts und rückwärts. Pure bliss!

Die drei sind begeistert von ihrem Werk und vom Kurs, der Spieltrieb, handwerkliche Leidenschaft und Technikaffinität befriedigt und eine positive Gruppendynamik fördert. Obwohl sie die Lust-Frust-Kurve als Zickzacklinie beschreiben, schweiß der gemeinsame und sehr zielorientierte Prozess zusammen – oder sollte ich sagen: lötet? Kursleiterin Blandyna Bogdol bietet den Kurs bereits zum zweiten Mal an – und bei soviel Enthusiasmus hoffentlich nächstes Jahr wieder ...

Ach so: morgen wird programmiert! Vielleicht sind ja Zuschauerinnen zugelassen, wenn die Asuros am Nachmittag ihren Schöpferinnen Kaffee kochen, den Kopf massieren und und und ...? 1. Ebene, MZH 1196!

☺☺ Sandra

Wir feiern 10 Jahre if!

Morgen Abend um 19.30 Uhr beginnt die 10-Jahre-if-Jubiläum-Geburtstagsparty im Café Blau im Speicher XI (Überseestadt). Das Essen wird von der GI gesponsert, die Party kostet keinen Eintritt.

Wir von der „Zeitung“ planen im Zusammenhang mit dem Jubiläum eine Sonderausgabe mit Interviews und Artikeln zum Thema „10 Jahre if“. Dafür bitten wir um möglichst zahlreiche Beiträge von aktuellen und ehemaligen Teilnehmerinnen und Dozentinnen, auch von denen, die morgen leider nicht dabei sein können. Schreibt uns eine Mail und berichtet uns über Eure Gedanken und Erfahrungen rund um das Sommerstudium. Die Sonderausgabe soll groß und bunt und vielfältig werden – macht mit!

☺☺ Die Redaktion

Artikel, Leserinnenbriefe, Anregungen und Kritik nehmen wir übrigens auch gern im Postkasten in der if-Cafeteria entgegen.

Das Wetter heute ...

Am Nachmittag ist es meist dicht bewölkt bei 17 Grad. In der Nacht fällt bei 15 Grad immer wieder Regen.

... und die nächsten Tage

Am Samstag gibt es immer wieder Regen bei 16 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht. Bei maximal 15 Grad am Sonntag gibt es dichte Bewölkung.

(Quelle: donnerwetter.de)

Stadtführung

Für die morgige Stadtführung, die um 11 Uhr am Roland auf dem Marktplatz beginnt, müsst Ihr Euch im Veranstaltungsbüro anmelden. Die zweistündige Führung kostet 5 Euro.

☺☺ Die Redaktion

Impressum

Redaktion: das Offene Zeitungsteam (Annette, Birgit, Friederike, Maria, Martina, Nicole, Ramona, Sandra)

eMail: grp-ifzeitung@tzi.de

<http://zeitung.informatica-feminale.de>